

Die „United Nations Confederation“

Änderungen in der Welt bis 2117

Allgemeines

Die Welt des Jahres 2117 ist etwas enger zusammengedrückt. Die Nationalstaaten blühen und gedeihen, und große Kriege hat es seit den 2070ern nicht mehr gegeben, als ein bewaffneter Konflikt zwischen China, den USA und ihren jeweiligen Verbündeten nach drei Monaten entfesselter Zerstörungsgewalt an der Weigerung der Völker, diesen Wahnsinn weiter mitzutragen, für alle Seiten scheiterte. 2089 wurde die United Nations Confederation gegründet, um weitere Kriege, deren Zerstörungsgewalt in einer modernen, vernetzten Welt von immer mehr Menschen als völlig inakzeptabel angesehen wurden, endgültig zu verhindern.

Die zentralen Organe der UNC sind die beiden Kammern – zum einen die Vollversammlung, in der jeder der rund 200 Staaten eine Stimme hat und die den Generalsekretär der UNC wählt, und zum anderen die rund 200 Mitglieder der Repräsentantenversammlung, die von allen Menschen auf der Welt gewählt werden (allerdings nach national variierendem Recht) und die die Hoheit über das Budget der UNC hat.

Der Generalsekretär ist zwar in etwa vergleichbar mit einem Regierungschef, doch wird diese Funktion immer noch in erster Linie als die eines Moderators und Diplomaten verstanden. Er wählt sein Personal in Form der Hochkommissare aus, richtet sich hier aber meist nach den Vorschlägen einflussreicher oder umtriebiger Mitgliedsstaaten.

Die UNC ist dabei strikt auf Fragen internationalen Rechts beschränkt, alles, was national geregelt werden könnte, wird von der UNC nicht berührt, selbst dann nicht, wenn es in manchen, vielen oder sogar allen Ländern keine nationalen Regeln geben sollte.

Die Streitkräfte

Die Mitgliedsstaaten der UNC haben 2089 die Hälfte ihrer Streitkräfte an die neu gegründete Konföderation aller Staaten der Menschheit abgegeben, um so zum Erhalt des Friedens auf Erden beizutragen. Dadurch existieren neben den zahlreichen nationalen Streitkräften zusätzlich die United Nations Confederation Forces – organisiert in vier Teilstreitkräften: Dem Heer, der Marine, der Luftwaffe und der Orbitalflotte. Jede der vier Teilstreitkräfte ist folglich ungefähr so stark wie alle Streitkräfte ihres jeweiligen Segments (Land, Meer, Luft oder Orbitalraum) der Nationalstaaten zusammengenommen.

Die offizielle Aufgabe der UNCF ist es, im Falle eines Krieges unverzüglich auf Seiten des Verteidigers einzugreifen und dem Angreifer die Möglichkeit zur Fortsetzung seines Angriffs zu

nehmen. Das Budget dazu würde im Einsatzfall von der Repräsentantenversammlung bewilligt. Es hat jedoch seit Bestehen der UNC nie einen Fall gegeben, wo das nötig gewesen wäre. Schon die bloße Existenz der UNCF hält die Welt friedlich, scheint es.

Der Weltraum

Im Orbit um die Erde finden sich zahlreiche Raumschiffe und Raumstationen ziviler und militärischer Art. Hier werden Raumschiffe gebaut, Erze von den Asteroiden mit automatischen Sonden herangeschafft und aufbereitet, Treibstoffabriken betrieben, Forschungen und Militärmanöver durchgeführt. Der Einfluss der menschlichen Raumschiffe, die dank durch technischen Fortschritt in der Energieerzeugung stark gesunkener Preise nach wie vor alle mit chemischen Raketen betrieben werden, erstreckt sich ungefähr bis zum Mond. Pläne, eine Marskolonie zu gründen, wurden immer wieder verschoben, und auch auf dem Mond finden sich ausschließlich Roboter sowie hin und wieder ein reicher Tourist. Bemannte Raumfahrt bleibt, von seltenen Ausnahmefällen wie Forschungsexpeditionen abgesehen, im Erdorbit.

Vor 18 Jahren, im April 2009, entdeckten Schweizer Forscher ein Phänomen, das sich für die interstellare Raumfahrt nutzen lässt: Es ist offenbar möglich, mittels komplexer Geräte Materie vorübergehend in Tachyonen zu verwandeln und so schneller als das Licht reisen zu lassen, was in der Praxis wie eine sofortige Teleportation zum Zielort wirkt. Leider ist es dazu erforderlich, dass die Schwerkraft an Start- und Zielpunkt weniger als $0,1 \text{ m/s}^2$ beträgt. Dafür ist z.B. ein Abstand von der Erde von rund 63.000 km erforderlich.

Diese Entdeckung ermöglichte theoretisch interstellare Sonden, doch dauerte es Jahre, bis die Methode in sinnvollem Maßstab angewendet werden konnte, um kurze Sprünge zu den anderen Planeten des Sonnensystems zu machen. Erst vor sechs Jahren hat der Hochkommissar der UNC für die Erforschung des Weltraums ein Programm für die Entwicklung echter interstellarer Sonden beantragt und von der Repräsentantenversammlung genehmigt bekommen. Die ersten zu fernen Sonnen entsandten Roboter brachten wenig spektakuläres zu Tage, doch vor zwei Jahren hatte man schließlich ganze vier Himmelskörper entdeckt, auf denen eine Art Leben existiert.

Einer davon, Tau Ceti f, weist zudem etwas auf, das von führenden Wissenschaftlern der Welt für Ruinen einer Zivilisation gehalten wird. Von dieser Nachricht angestachelt, hat die UNC den Bau eines bemannten interstellaren Raumschiffs begonnen, der *UNS Copernicus*. Nun wird eine Mannschaft für die erste bemannte Expedition nach Tau Ceti f zusammengestellt.

Technologien

Die Erde des Jahres 2117 ist auf einem soliden Techlevel 9. Zwar hat noch immer kein Forschungsprojekt einen nutzbare Energie im sinnvollen Maßstab freisetzenden Fusionsreaktor bauen können, und es scheint auch, als sei Gravitation wirklich nur durch (eine enorme Menge von) Masse beeinflussbar, aber Biotechnologie, Medizin, Computerwissenschaft und die Ingenieurwissenschaften haben sich prächtig entwickelt.

Die wichtigste Neuerung fand bereits in den 2030ern statt, als es Forschern gelang, den Mechanismus des Alterns zu entschlüsseln und den Prozess anzuhalten und umzukehren. In den

meisten Nationen wurde um 2040 die Übernahme der Kosten dieser Behandlung durch die Solidargemeinschaft beschlossen. Heutzutage, im Jahr 2117, muss niemand auf der Welt mehr an Altersschwäche sterben, und die ältesten noch lebenden Menschen wurden in den 1930ern geboren, auch wenn sie nicht so aussehen.

Roboter und künstliche Intelligenz sind allgegenwärtig, und viele Menschen arbeiten nicht oder nur wenig. Wie mit den sich daraus ergebenden Verteilungsproblemen umgegangen wird, ist von Nation zu Nation verschieden.

Allerdings hat Künstliche Intelligenz eine Reihe Nachteile, die dazu führen, dass sie in manchen Bereichen nicht eingesetzt wird: Erstens sind die für echte KI erforderlichen Computer hoch komplex und sehr empfindlich, so dass eine einfache EMP-Granate sie ausschalten kann – daher werden für Sicherheitsaufgaben in erster Linie noch immer Menschen eingesetzt. Es gibt zwar auch abgeschirmte Roboter, doch ist deren Schutz nicht perfekt. Und zweitens neigen selbst die höchstentwickelten Supercomputer-KI's zu ausgesprochenem, nun, Nerdium, mehr als es jeder Mensch tun könnte. Betreibt man sie zu lange im weiter lernenden Modus, werden sie irgendwann unverständlich und nutzlos, und bildet man sie zu breit aus, werden sie irgendwann plötzlich verwirrt und verwechseln Teilaufgaben. Aus diesem Grund dienen hohe KI's nur in Spezialgebieten als Experten. Die meisten komplexeren Dinge werden nach wie vor von Menschen getan und entschieden. Niedere Arbeiten wie Putzen oder Kanalreparaturen jedoch sind die Domäne von Maschinen.

Wirtschaft

Die UNC macht ihren Mitgliedsstaaten keine Vorschriften zur Wirtschaftspolitik. Sei 2091 gibt sie jedoch eine eigene Währung heraus, die United Nations Currency Unit, kurz UNCU (oder auf deutsch: „Währungseinheit der Vereinten Nationen, WKVN, aber selbst im Deutschen hat sich diese so amtliche wie sperrige Übersetzung nicht durchgesetzt), welche sie für ihren eigenen Zahlungsverkehr sowie zur Abrechnung der Mitgliedsbeiträge mit den Mitgliedsstaaten verwendet.

Das Einkommen der meisten Menschen liegt im Bereich von ca. 1.000 bis 1.0000 UNCU im Monat, auch wenn die meisten Menschen im Alltag nationale Währungen benutzen.